

02. März 2017 - 15:03 | Standpunkt

Arbeitsteiligkeit ist unverzichtbar

Stefan Haemmerling

Die aktuelle Marktsituation der Sparkassen fördert Auslagerungstendenzen. Das geschieht aber nicht von heute auf morgen.



„Dienstleister können erheblich höhere Skaleneffekte (S-Servicepartner) erzielen als ein einzelnes Institut“, sagt Stefan Haemmerling, Sprecher der Geschäftsführung der S-Servicepartner Deutschland GmbH.

Sparkassen befinden sich nach wie vor in einem schwierigen Marktumfeld. Das aktuelle Zinsniveau schmälert die Erträge, und regulatorische Anforderungen führen zu steigenden Aufwendungen. Eine größere Arbeitsteiligkeit ist daher in der Sparkassenorganisation unverzichtbar, um mit ihren Skalen- und Synergieeffekten diesen Herausforderungen zu begegnen.

Die ersten Auslagerungen in der Kreditwirtschaft (zum Beispiel IT, Wertpapier und Zahlungsverkehr) haben gezeigt, dass Outsourcing ganzer Bereiche erfolgreich sein kann und nicht mehr wegzudenken ist. Daneben finden sich heute weitere Dienstleistungsfelder wie die Marktfolge Aktiv und Passiv, Finanzen- und Controlling oder Personalservices. Insgesamt werden vermehrt Tätigkeiten nachgefragt, die sich entweder standardisieren lassen oder die in Kompetenzthemen ein umfangreiches Experten- Know-how, beispielsweise in regulatorischen Fragen, erfordern.

Standardisierung und Komplexitätsreduzierung

Individuelle Bearbeitungsschritte in der Marktfolge kosten Zeit und Ressourcen. Nur standardisierte und automatisierte Prozesse bringen den Sparkassen die gewünschten Effekte wie Kostensenkungen und Qualitätsvorteile. Dienstleister können durch ihre industrielle Abwicklung und ihre effiziente Produktionssteuerung erheblich höhere Skaleneffekte erzielen als ein einzelnes Institut. Durch das Zusammenspiel zwischen Dienstleister, Sparkassen, DSGVO und FI

ergeben sich zusätzlich neue Möglichkeiten der Standardisierung. So können sich Dienstleister auf die Kernthemen fokussieren, die für Sparkassen von Bedeutung sind und eine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen Markt und Marktfolge vorsehen. Beispiel: die industrielle Pfändungsbearbeitung unter OSPlus oder die Begleitung der OSPlus-Neo-Prozessveränderungen.

Outsourcing als Antwort

Gleichzeitig hilft Outsourcing den Sparkassen, den betrieblichen und qualitativen Herausforderungen der Regulatorik zu begegnen. Der Transfer von Spezial-Know-how mit Unterstützung bei den immer komplexer werdenden Anforderungen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der Einsatz erfahrener Spezialisten des Dienstleisters reduziert diese Komplexität und sichert vor allem aufsichtsrechtliche Konformität.

Die Auslagerung an einen Dienstleister, der in mehreren Marktfolge-Bereichen große Mengen abwickelt und auch die Kompetenzthemen abdeckt, bietet den zusätzlichen Vorteil, dass die Dienstleistersteuerung in der Sparkasse vereinfacht wird. Sparkassen sehen im Hinblick auf Outsourcing auch Hürden, die sie dazu verleiten, ihre Auslagerungs-Überlegungen zurückzustellen. Diese Sparkassen möchten damit insbesondere den Abbau von Personalüberhängen verträglicher gestalten.

Dabei können bei rechtzeitiger Einbindung auch Dienstleister mit unterschiedlichen Auslagerungsmodellen oder durch zielgerichtete Instrumente bei der beschleunigten Umsetzung eines betriebswirtschaftlich sinnvollen und sozialverträglichen Personalabbaus unterstützen. Insgesamt fördert die aktuelle Marktsituation die Auslagerungstendenzen. Hierüber ist inzwischen ein genereller Konsens in der Sparkassenorganisation festzustellen. Zur weiteren Kostensenkung und Qualitätsstabilisierung sollten daher Sparkassen auch künftig Auslagerungen vornehmen.

Das ist aber ein Prozess, der nicht von heute auf morgen passiert. Die Weiterentwicklung der Dienstleistungsangebote in Kombination mit den Standardisierungstrends, den Outsourcing-Projekten und Modellprozessen des DSGVO wird der Arbeitsteiligkeit weiteren Schub geben. Diese Aktivitäten werden wir als S-Servicepartner- Gruppe gemeinsam mit unseren Verbundpartnern zum Nutzen der Sparkassen weiterhin vorantreiben.

Der Autor ist Sprecher der Geschäftsführung der S-Servicepartner Deutschland GmbH.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online